

MAGNET-SCHULTZ in der Kategorie große Unternehmen auf Platz 1

Berlin: Staatssekretärin Gleicke verleiht den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis

Anzeige

Die Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Iris Gleicke, verlieh am 05.12.2016 den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis „Das hat Potenzial!“ an Unternehmen, Schulen und Verlage.

Staatssekretärin Gleicke: „Das SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk ist ein Katalysator von innovativen und zugleich pragmatischen Ideen für die Berufsorientierung und die digitale Bildung. Die Digitalisierung der Arbeitswelt bietet Jugendlichen vielfältige Chancen, ihre Talente und Interessen zu nutzen. Über praktische Einblicke und Kontakte zu Unternehmen vor Ort entdecken Schülerinnen und Schüler neue Perspektiven für ihre berufliche Zukunft.“

Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie moderne Unterrichtsmedien.“

Seit 2012 fördert das Bundeswirtschaftsministerium unter

der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis „Das hat Potenzial!“, der heute zum fünften Mal verliehen wurde. Die Jury besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Bundeswirtschaftsministeriums sowie aus Bildungsinstitutionen und Wirtschaft. Die Juroren beurteilen die Bewerbungen anhand folgender Kriterien:

- Engagement im Bereich Schule - Wirtschaft
- Konzeptionell-strategischer Ansatz des Engagements
- Öffentliche Wirksamkeit des Engagements

Magnet-Schultz hat sich im Jahr 2016 zum ersten Mal beworben und sogleich den 1. Platz in der Kategorie Große Unternehmen (ab 1.000 Mitarbeiter) erhalten. Den 2. Platz bei dieser Siegerehrung erhielt die Siemens AG.

Dr. Alfred Lumpe (Vorsitzender Schule SCHULEWIRTSCHAFT DEUTSCHLAND) verwies in seiner Laudatio darauf, dass sich Magnet-Schultz durch eine intensive Breite der Koope-

ration mit Schülern und seines hohen Engagements im Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT auszeichne. Lumpe verwies auf zahlreiche Aktivitäten, z. B. Praktika, Begleitung von Elternabenden oder Technik-Projekte, „So werden in diesen Workshops und Veranstaltungen unbekannte Talente entdeckt und Interessen auch für Technik geweckt.“ Ebenso hob der Laudator hervor, dass sich Magnet-Schultz nicht nur mit vielen Aktivitäten im Rahmen der Berufsorientierung im Betrieb sowie mit seinem Engagement in Schulen vor Ort hervorhebt.

Herr Dr. Lumpe betonte auch die besondere Lernkultur bei der Ausbildung bereits eingestellter Azubis und verwies auf zahlreiche Veranstaltungen, welche auch die überfachliche Bildung der Jugendlichen anspricht und die ebenfalls Gegenstand der Bewerbung waren. Sei es die Fahrt nach Straßburg in das Europäische Parlament oder eine gemeinsame Fahrt in die Bundeshauptstadt Berlin. Hierbei geht es auch um die Förderung und Weiterentwicklung poli-

tischer, gesellschaftlicher und kultureller Bildung. Peter Lasser (Personalleitung) und Martina Faulhaber (Leitung Aus- und Weiterbildung) konnten für die Magnet-Schultz GmbH &

Co.KG und stellvertretend für das gesamte Team der Aus- und Weiterbildung im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin die Auszeichnung entgegennehmen.



v.r.n.l.: Staatssekretärin Iris Gleicke, Marina Faulhaber, Peter Lasser, Dr. Alfred Lumpe. ©SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland/ Peter-Paul Weiler berlin-event-foto.de